



MTV Markoldendorf

Jahreshauptversammlung 2017

18. Februar 2017

MTV Markoldendorf e. V. von 1920

- Vorstand -



MTV Markoldendorf - 37586 Dassel

MTV-Clubhaus und Sportstätten
Markoldendorf - Volgers Weg 4b
Telefon / Fax: 05562-1219
Fußball - Turnen - Gymnastik - Aerobic
Tennis - Tischtennis - Prellball
Leichtathletik - Sportabzeichen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Markoldendorf, den 05.02.2017

Hiermit lade ich gemäß § 14 der Satzung des MTV Markoldendorf vom 14.03.86 zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 18.02.2017, um 18.30 Uhr in das Clubhaus ein.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
Gedenken der Verstorbenen
- 2. Berichte des Vorstandes**
 - 1. Vorsitzender**
 - Jugendwart**
 - Mitglieder- und Sozialwart**
 - Kassenwarte**
- 3. Aussprache über die Berichte**
- 4. Berichte der Fachwarte**
- 5. Aussprache über die Berichte**
- 6. Berichte der Kassenprüfer**
- 7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes**

Pause

- 9. Neuwahlen – stellv. Vorsitzende, Kassenwart, Mitglieder- und Sozialwart, Jugendwart, Schriftführerinnen,**
- 10. Wahl der Fachwarte**
- 11. Wahl der Kassenprüfer**
- 12. Anträge (lt. § 14 der Satzung, 5 Tage vorher schriftlich beim 1 Vorsitzenden einzureichen)**
- 13. Mitteilungen des Vorstandes, Verschiedenes**
- 14. gemeinsames Essen**

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 16. Lebensjahres.

Rainer Hase

1. Vorsitzender

Mitgliederbewegungen im Jahr 2016

Bestand am 1.1.2016	761 Mitglieder
Zugänge in 2016	65 Mitglieder
Abgänge in 2016	99 Mitglieder


Bestand am 31.12.2016	727 Mitglieder
	=====
Männliche Mitglieder	332 Mitglieder
Weibliche Mitglieder	395 Mitglieder

Mitgliederbewegung vom 1.1.2017 – 17.2.2017

Bestand am 1.1.2017	727 Mitglieder
Zugänge	12 Mitglieder
Abgänge	17 Mitglieder

Am 17.2.2017	722 Mitglieder
	=====

Für die Richtigkeit:


Karl-Ernst Schwerdtfeger
(Mitglieder-und Sozialwart)

Jahresbericht 2016

Sportabzeichen

Ein sehr erfolgreiches Jahr für die Sportabzeichensaison 2016. Wir haben **unser Ziel** erreicht.

Mit **231** Sportabzeichen belegte der MTV Markoldendorf wieder den 1. Platz im Bereich Einbeck-Dassel. Im Landkreis Northeim haben wir zwar mit 231 Teilnehmern die meisten Sportabzeichen, konnten aber nur den 2. Platz wiederholen.

An diesem sehr guten Ergebnis haben uns die Fußballdamen, sowie die Mädchenmannschaft, die Turngruppe von Birgit Sommerhage, die Leistungsturnerinnen von Sandra Neumann, die A-Jugend von Torsten Raschdorf, die Fußballmannschaft JSG Markoldendorf von Torsten Brandt und die Grundschule Markoldendorf, tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank. Es hat großen Spaß gemacht mit euch zu arbeiten.

Für einige war es wieder eine große Herausforderung. **16** Neu-Einsteiger haben diesen sportlichen Fitness-Test bestanden. An diesem Ergebnis sind 77 Erwachsene und 154 Jugendliche beteiligt.

Das Familiensportabzeichen haben mit 10 Familien erhalten: Torsten Brandt 4 Pers., Helmut Geese mit 8 Pers., Rainer Neumann 4 Pers., Jörg Oehlsen 5 Pers., Heinrich-Wilhelm Rohmeier 5 Pers., Helga Ahrens mit 3 Pers., Olaf Hetling mit 3 Pers., Christina Traupe mit 3 Pers. Katrin Schoppe mit 3 Pers. und Karl Hütte mit 3 Personen.

Den Ulrich-Böcker-Pokal hat die Fußballdamenmannschaft des MTV Markoldendorf gewonnen.

5 Mannschaften aus Markoldendorf haben sich für den Ilmepokal beworben. Die Siegerehrung für den Ilmepokal findet am 17. März 2017 in Markoldendorf im Clubhaus statt.

Am 24. April 2017 beginnt die Sportabzeichensaison montags um 19 Uhr auf dem Karl-Heinz-Seeger Platz. Die Prüfer stehen dann zum Training und zur Abnahme bereit. Wir hoffen alle wieder auf eine gute Saison .

Bedanken möchte ich mich bei dem Vorstand des MTV Markoldendorf für die gute Zusammenarbeit und bei dem hervorragenden Sportabzeichenteam.

Mit sportlichem Gruß
Marie-Luise Schwerdtfeger

Jahresbericht 2016 der Fitness-Gruppe „Fit for Fun“

Die Übungsstunden der Gruppe „Fit for Fun“ finden immer dienstags in der Zeit von 19.30 – 20.45 Uhr in der Turnhalle statt. Die Gruppe besteht derzeit aus ca. 10-15 Frauen, die sich fleißig, ausdauernd und Spaß habend bewegen. Wie auch in den vorangegangenen Jahren gestalten Birgit Sommerhage und Sabine Müller die Übungsstunden im Wechsel, so dass hier ganz individuelle Übungsabende entstehen. Folgende Inhalte sind in jedem Programm zu finden: Allgemeines Erwärmungstraining, Bewegungsangebote zur Dehnung und Kräftigung, zum Muskelaufbau, zur Körperhaltung, zur Ausdauer, Koordination und vieles mehr. Durch Fortbildungen der beiden Übungsleiterinnen fließen auch immer wieder neue Übungsansätze z. B. aus der Rückenschule-, Pilates- oder dem Yogabereich mit hinein. Fachgerechte Hinweise auf das Ausführen der Übungen bewirken ein effektives und gesundheitsschonendes Üben und Bewegen. Der Einsatz von Kleingeräten und die Begleitung durch rhythmische Musik ermöglichen viele verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Das Ende der Stunde wird mit Entspannungsübungen abgerundet. Wenn es das Wetter zulässt geht es auch auf den Sportplatz oder in die nahe liegende Feldmark zum Laufen an der frischen Luft mit gymnastischen Pausen. Wer während der Übungen noch genügend Puste zum Klönen hat, kann dieses gerne tun. Ansonsten bietet die jährliche Weihnachtsfeier oder die ein oder andere Fahrradtour dazu Gelegenheit. Im letzten Jahr war unser Ziel sowohl mit dem Auto als auch mit dem Rad, die Pizzeria in Dassel. Da es auch zu späteren Zeiten zurückgehen kann, ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad sehr wichtig;).

Jeder, der Spaß am Bewegen hat und gleichzeitig seinen Körper gesund und fit halten möchte ist herzlich willkommen. Es werden keine besonderen Fähigkeiten oder Fertigkeiten verlangt, jeder macht so mit wie es sein Können erlaubt.

Sabine Müller und Birgit Sommerhage



MTV Markoldendorf e.V.

Frauengymnastik :

Jahresbericht 2016

Die Frauengymnastikgruppe besteht aus 35 aktiven und passiven Turnschwestern. 33 Übungsabende fanden im Jahr 2016 montags von 19:30 bis 20:30 Uhr statt.

Die Übungsabende waren das ganze Jahr sehr gut besucht, es nahmen regelmäßig 15 bis 23 Frauen teil.

Leider wird die Zahl der aktiven Mitglieder weniger, da einige Frauen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen.

Die Gymnastikstunde beginnt mit einer Aufwärmphase, danach Übungen mit Bällen, Seilen, Stäben, Reifen und Matten. Zum Abschluß der Stunde stehen Dehnübungen, Massagen oder gemeinsame Spiele auf dem Programm.

Die Übungsstunde beinhaltet allgemeines Fitnesstraining, Ausdauer, Koordination, Konzentration und Entspannung.

Am 1. Montag im Monat wird getanzt unter der Leitung von Katrin Scheele.

Neben dem Sport kommen aber auch die geselligen Aktivitäten nicht zu kurz.

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat treffen wir uns zum Stammtisch

Eine Winterwanderung mit anschließendem Schnitzeessen fand im Februar statt. Den Rosenmontag feierten wir in der Turnhalle, mit Katrin wurde eifrig getanzt. Vor der Sommerpause gingen wir nach einer kleinen Wanderung anschließend zum Eis essen.

Im September führen wir nach Hannover zum NDR-Funkhaus, es nahmen 34 Frauen teil.

Im Oktober machten wir unsere Herbstwanderung mit Abschluss im Gasthaus Heise auf der Juliusmühle

Unsere Weihnachtsfeier im Dezember rundete das Jahr ab.

Zu unseren außersportlichen Aktivitäten sind unsere passiven Turnschwestern immer herzlich willkommen.

Helga Kreikenbaum

Bericht	MTV Markoldendorf Fußballfachwart	
----------------	--	---

Highlight im Jahr 2016 ist die Ausrichtung des Stadtpokal / Einbecker – Morgenpost – Pokal in der Dasseler Sporthalle gewesen. Folgend nun mein Beitrag, wie er auch schon auf der MTV-Homepage zu lesen war: In der Zeit vom 27. - 30.12.2016 war der MTV Markoldendorf Ausrichter des diesjährigen Stadtpokals. Für viele klingt dieses nach einem stinknormalen Fußballturnier über 4 Tage...

Für uns als Veranstalter bedeutete dies jedoch die Organisation für einen reibungslosen Turnierablauf von 3 Fußballturnieren mit insgesamt 27 Mannschaften. Hinzu kommt auch die Zufriedenstellung und Verköstigung der Zuschauer (über 1000 Zuschauer wurden an den 4 Tagen gezählt). Um dieses alles sicherzustellen, gab es im Vorfeld für das Organisationsteam eine Menge Arbeit:

- Erstellung der Turnierpläne
- das Herrichten der Halle - Zusammenstellung der Helferteams für Theke / Küche / Kasse
- Zusammenstellung der Turnierleitung / Zeitabnahme
- Betreuung der Schiedsrichter
- tägliche Reinigung der Sporthalle
- tägliche Beschaffung von Lebensmitteln und Getränken
- Rückbau der Halle.

Ohne einzelne Personen oder Sparten beim Namen zu nennen, sprechen die Verantwortlichen des MTV an dieser Stelle all jenen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben, ein großes Lob und Dankeschön aus. Ohne Euer mitwirken hätte die Turnierwoche in dieser Form nicht stattfinden können.

Des Weiteren fand auch die Aktion eines Spendenaufrufs für den an Leukämie erkrankten, langjährigen Schiedsrichter des NFV-Kreises Northeim/Einbeck, Detlef Striegan aus Schlarpe, großen Anklang. Auch hier der Dank an den Beverkeller Markoldendorf, das Gasthaus Fricke/Traupe Ellensen, die Zuschauer und alle anderen, die diese Aktion finanziell unterstützt haben.

Zuletzt auch noch einmal ein großer Dank an die Hauptsponsoren, welche schließlich die Gruppenköpfe der Turniere bildeten:

VGH Versicherungen Steffen Rohmeier, AXA Versicherungen Benjamin Strahlke, VR Bank Südniedersachsen, Einbecker Morgenpost, Kronland Frank Overhageböck, Autohaus Siebrecht, Einbecker Brauhaus AG

Soweit ich mir mein eigenes Urteil (auch nach Rücksprache mit Trainern oder Spielern) für das gesamte Spieljahr 2016 bilden kann, sind wir Fußballtechnisch gesehen auf einem sehr guten Weg. Der Unterbau der Damenmannschaft ist durch das Engagement von Kristin, Lea und Nora geschaffen. Die Damenmannschaft selbst präsentiert sich durch die Übernahme von Michael Berents von einer ganz anderen Seite und sollte seine Marschroute auch weiterhin befolgen.

Auch die erste Herrenmannschaft zeigt nach dem Klassenerhalt in der Saison 15/16 in der der jetzigen Spielzeit eine gute Saison, wozu die Neuzugänge und die Nachrücker der A-Jugend ihren Teil sicherlich zu beigetragen haben. Mit etwas mehr Trainingsfleiß sollte auch hier ein Sprung in das obere Tabellendrittel möglich sein. In den nächsten Jahren rücken auch hier weitere A-Jugendspieler nach, so dass wir uns im Herrenbereich auf einem guten Weg befinden.

Die Altherrenmannschaft belegt momentan den 3- Platz in der Kreisliga und wird in der Rückrunde noch einmal alles versuchen, um den Zug Richtung Meisterschaft zu steuern.

Als letztes möchte ich mich bei meinem Stellvertreter Michael Castaldo und Euch für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Wie Ihr ja sicherlich mitbekommen habt, stellen Michael und ich das Amt des Fußballfachwarts + stellvertretender Fußballfachwart zur Verfügung. Michael hat mit der Doppelfunktion als Trainer der I. Herren und Altherrenmannschaft eine zeitraubende Position im Verein besetzt, die er aber sehr engagiert ausführt, was sich in den entsprechenden Tabellenbildern auch widerspiegelt. Ich werde in den NFV-Kreis NOM/EIN einsteigen und mich dort ehrenamtlich im Spielausschuss einbringen. Weiterhin werde ich die heute neu gewählten Fussballfachwarte aber weiterhin stellvertretend unterstützen.

Nicht zu vergessen:

Ein weiteres Lob auch nochmal an unseren Platzwart Eberhard Jakob, mit dem die Zusammenarbeit über das gesamte Jahr (wie wir es aber auch schon aus der Vergangenheit gewohnt sind) einwandfrei funktionierte.

Appell an alle:

Die Homepage kann und sollte mit Leben gefüllt werden...Fotos, Berichte, Ankündigungen etc.
Sollte hier Schulungsbedarf bestehen, wendet Euch bitte an mich oder Klaus Hüholdt.

Geplantes Highlight 2017:

Fußballgolf-Turnier → Einzelheiten folgen zu gegebener Zeit

Neugestaltung des vereinsinternen Turniers im Januar 2018 → Einzelheiten folgen zu gegebener Zeit

Stefan Müller
(Fußballfachwart)

Bericht	MTV Markoldendorf C-Juniorinnen	
----------------	--	---

Im Spieljahr 2015/2016 bestand die D-Mädchenmannschaft in der Rückserie aus 14 Mädels und trainiert wurde sie von Kristin Berents, Lea Oehlsen und Nora Voltmann. Im April ging die Mädchenmannschaft nun in die Vorbereitung der Rückrunde. In der Vorbereitung absolvierten die Mädchen ein Trainingstag in Markoldendorf, wo Theorie und Praxis geübt wurden. Mit diesen und weiteren Trainingseinheiten konnten recht gute Ergebnisse erzielt werden, so dass die Mannschaft am Ende der Rückrunde von 16 Spielen 11 Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen einfahren konnten. Mit diesem Ergebnis haben die D-Mädchen einen guten 3. Platz mit 62:30 Toren und 34 Punkten in der Tabelle der Kreisliga belegt. Was für die zweite Saison ein guter Erfolg ist.

In der Saison 2016/2017 spielen die Mädchen das erste Jahr C-Juniorinnen. Auch in der Saison 16/17 konnten die C-Mädchen mit einem Kader von 14 Spielerinnen und nun auch einer festen Torfrau in die Hinrunde starten. Trainiert werden die Mädchen weiterhin von Kristin Berents, Lea Oehlsen und Nora Voltmann. Zur Vorbereitung für die Hinrunde absolvierten die C-Mädchen mit ihren Trainerinnen einen Trainingstag in Markoldendorf. Hier wurde das Augenmerk vermehrt auf das Zusammenspiel und der körperlichen Präsenz auf dem Platz gelegt. Mit weiteren Trainingseinheiten konnten die Mädchen in der Vorbereitung ihre Leistungen verbessern, so dass zu sehen war, dass die Spielerinnen körperlich besser mithalten konnten und zu einer kompakten Mannschaft zusammen gewachsen sind. Somit startete man gleich im ersten Spieljahr der C-Juniorinnen in der Kreisliga und bei der damit verbundenen Regionsmeisterschaft. Die Mädchen waren dieses Jahr körperlich präsenter und konnten so manche Spiele über Kampf entscheiden, denn spielerisch waren die anderen Mannschaften gleichauf mit uns. In der Hinrunde konnten somit 5 Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage eingefahren werden. Mit diesem Ergebnis haben die Mädels in der Hinrunde den zweiten Platz mit 21:9 Toren und 16 Punkten belegt. In der Hallensaison nahmen die Mädchen an der Futsalliga im Kreis Göttingen/Osterode teil. Hier haben sie mit Glück die erste Runde überstanden und stehen somit in der zweiten Runde. Bei jedem Mädchen ist eine große Spielfreude und ein Wille sich weiter zu entwickeln erkennbar und auch innerhalb der Mannschaft besteht ein gutes Klima. Mit diesem Aspekt sich weiter entwickeln zu wollen, muss weiter in die Rückrunde geschaut werden und individuell mit den Mädchen gearbeitet werden.

Kristin Berents
(Trainerin)

Bericht	MTV Markoldendorf Damenmannschaft	
----------------	--	---

Im Spieljahr 2015/2016 bestand die Damenmannschaft in der Rückserie aus 18 Damen und trainiert wurden sie von Jörg Golkowski. Im Januar 2015 standen nun die Hallenmeisterschaften des Kreises Northeim /Einbeck an. Dort stand man im Finale, welches knapp im Neun-Meter-Schießen gegen die Mannschaft des SV 07 Moringen verloren wurde. Im Februar ging die Damenmannschaft nun in die Vorbereitung der Rückrunde. In der Vorbereitung absolvierte man ein Trainingslager in Lüthorst. Mit diesen und weiteren Trainingseinheiten konnten nicht so gute Ergebnisse für das zweite Jahr Bezirksliga erzielt werden, so dass die Mannschaft am Ende der Rückrunde den vorletzten Platz mit vier Siegen, ein Unentschieden und fünfzehn Niederlagen belegte. In der Rückrunde waren schon leichte Differenzen zwischen Trainer und Spielerinnen und auch nur unterhalb der Spielerinnen zu erkennen. Aus diesem Grund fanden Ende der Saison schon einige Gespräche statt und man konnte die Probleme klären. Mit dem Klassenerhalt und der geklärten Probleme gingen die Damen dann in die Sommerpause. In die neue Saison 2016/2017 ging man weiterhin mit Jörg Golkowski als Trainer. Mit ihm und 23 Damen, d.h. fünf Neuzugänge konnten verbucht werden, startete der MTV in die neue Saison. Zu erwähnen ist, dass viele aus beruflichen oder schulischen Gründen nur am Wochenende verfügbar waren. Der Einstieg in die Vorbereitung war erneut das teamfördernde Wochenende beim Beach-Soccer-Turnier in Cuxhaven. Hier reisten wir mit zehn Spielerinnen plus Trainer an und beendeten das Turnier mit einem guten siebten Platz. Zur Vorbereitung standen dem Trainer immer um die 12 Spielerinnen zur Verfügung, mit denen er auch ein dreitägiges Trainingslager in Lüthorst absolvierte. In diesem Trainingslager trainierte man hart an der Kondition, der Viererkette und der Technik, so dass nach einer anstrengenden und akzeptablen Vorbereitung in die Saison gestartet werden konnte. Das erste Saisonspiel wurde gegen den Aufsteiger SV 07 Moringen jedoch mit 2:1 verloren. Leider fielen in den weiteren Spielen immer mal wieder Stammkräfte aus und die Trainingsbeteiligung ging stark abwärts. Die teilweise sehr schlechte Trainingsbeteiligung wirkte sich dann auf die nachfolgenden Spiele negativ aus. Manche Spielerinnen sah man mehrere Wochen nicht beim Fußball. Im Laufe der Saison wurden viele Spiele knapp und sehr ärgerlich verloren. Was eventuell auch daran liegen konnte, dass wir in der Saison 16/17 wieder eine andere Spielform spielten, als in der Saison 15/16. Die Spielerinnen wurden immer lustloser und konnten manche Entscheidungen des Trainers Jörg Golkowski nicht verstehen, so dass es wieder zu Unstimmigkeiten kam. Die Unstimmigkeiten konnten dieses Mal nicht geklärt werden, so dass man sich im Oktober von Jörg trennte. Als neuer, alter Trainer übernahm die Damenmannschaft erst mal wieder Michael Berents. In den letzten vier Spielen der Hinrunde war bei den Damen wieder Freude am Fußball und ein Gemeinschaftsgefühl zu erkennen, was auch ganz klar für den Trainerwechsel sprach. Die Hinrunde konnte dann doch noch auf einem Nichtabstiegsplatz mit acht Punkten und einem Torverhältnis von 10:32 Toren beendet werden. Zu erwähnen ist hier, dass wir sechs Punkte aus den letzten zwei Spielen geholt haben. In der Hallensaison nahm man an einigen Hallenturnieren teil. Das erste Hallenturnier beendete die Damenmannschaft mit einem vierten Platz von zehn in Bad Salzhemendorf. Das zweite Turnier hatte es in sich, denn in Hardegsen spielten 22 Mannschaften um den Turniersieg. Hier konnten sich die Damen in der Vorrunde und auch Zwischenrunde jeweils als Gruppenerster durchsetzen. Zum Schluss spielte man im Spiel um Platz 3 gegen den späteren Turniersieger Hannover 96. Dieses Spiel war eine Nummer zu schnell für den MTV und man verlor deutlich mit 5:0. Doch auch Platz 4 von 22 ist ein gutes Ergebnis. Eine Woche später standen gleich zwei Turniere auf dem Plan. An dem Samstag spielten die Damen beim TSV Dassensen auf dem Turnier. Mit nur sechs Mädels konnte das Turnier ungeschlagen und mit einem Torverhältnis von 8:0 Toren gewonnen werden. Am Sonntagmorgen ging es gleich für sieben Spielerinnen weiter zum Turnier der FSG Weser/Verna. Hier spielte man mit acht Mannschaften jeder gegen jeden und auch das Turnier konnte mit nur einer Niederlage und einem Torverhältnis von 25:3 Toren gewonnen werden. Doch bei diesem Turnier stand der gute Zweck im Vordergrund, denn die Damen des MTVs überreichten der Stefan-Morsch-Stiftung das Spendengeld vom Dassler Stadtpokal und spendeten auch ihre Siegprämie für den ersten Platz an die Stiftung. Somit war das mal ein gelungenes Wochenende für die Damen des MTV. Weitere zwei Turniere stehen noch auf dem Plan. Einmal ein Turnier in Lindau und die Hallenmeisterschaften im Februar. Auch hier hoffen die Frauen an die guten Leistungen der letzten Turniere anknüpfen zu können und ohne Verletzungen in die Vorbereitung am 31.01.17 starten zu können.

Kristin Berents
(Mannschaftsverantwortliche)

Bericht	MTV Markoldendorf I. Herrenmannschaft	
----------------	--	---

Nach einer durchwachsenen Hinserie 15/16 mit Auflösung der 2. Mannschaft und der Trennung vom Trainer der 1. Herren, belegte man mit 7 Punkten den 13. Platz. Zwar stand man auf einem Nichtabstiegsplatz, aber der Vorsprung war minimal.

Mit einem 17 Mann Kader ging man in die Vorbereitung zur Rückrunde um das Ziel Klassenerhalt zu realisieren. Ein Hallenturnier und das Vorbereitungsspiel gegen Inter Ahmed 2 rundeten die Vorbereitung ab. Auch in der Rückrunde gab es Höhen und Tiefen. Wurden Spiele verloren, hagelte es auch meistens eine Flut von Gegentoren. Doch die Mannschaft zeigte Charakter. Die entscheidenden Spiele gegen die Mitkonkurrenten Lüthorst, Auetal 2 und Mackensen wurden gewonnen.

Als Fazit der Saison 15/16 blieb festzuhalten, dass man als Aufsteiger in die 1. Kreisklasse das Saisonziel Klassenerhalt trotz einer turbulenten Saison geschafft hatte.

Zur Saison 16/17 schlossen sich die ehemaligen Markoldendorfer Robin Jakob, Patrick Rohmeier, Marius Schuchart sowie Daniel Klein vom VfL Dielmissen dem MTV an. Von der A-Jgd erweiterten Yannick Rohmeier und Jan Behrendt den MTV Kader. Maik Wasner verließ die Mannschaft Richtung Ellensen. Gut aufgestellt ging man in die neue Saison.

In der Vorbereitung wurde der große Stadtpokal in Dassel und das Lauenberger Turnier gespielt.

Nach einem unglücklichen Saisonstart steigerte sich die Mannschaft und man belegt nach Abschluss der Hinrunde bei 6 Siegen einem Unentschieden und 6 Niederlagen mit 19 Punkten den 9. Platz. Einige unglückliche Niederlagen verhinderten sogar noch eine bessere Platzierung.

In der Winterpause spielte man beim großen Stadtpokal, wo man Ausrichter war, und dem Hallenturnier des TSV Elvershausen mit.

Die Mannschaft befindet sich zur Zeit in der Vorbereitung. Dort nimmt sie noch an einem Turnier vom FC Sülbeck/Immensen teil und bestreitet gegen die SG Lenne/Wangelstedt und dem TSV Edemissen zwei Vorbereitungsspiele.

Gut vorbereitet will das Team von Michael Castaldo ins erste Rückrundenspiel, dem Derby gegen die SG Elfas, gehen.

Michael Castaldo
Trainer MTV Markoldendorf

Bericht	JSG Markoldendorf / Elfas Jugendfußballfachwart	
----------------	--	---

In der abgelaufenen Saison 2015/2016 hatte die JSG Markoldendorf/Elfas zehn Jugendmannschaften gemeldet. Man besetzte von der A-Jugend bis zur G-Jugend alle Bereiche, einige auch doppelt pro Jahrgang.

A-Jugend (Kreisliga): 3. Platz von 11 Mannschaften

B-Jugend (Kreisliga): 8. Platz von 8 Mannschaften (Qualifikation noch 1. Platz)

C-Jugend (Kreisliga): 7. Platz von 10 Mannschaften

D1-Jugend (Kreisliga): 4. Platz von 9 Mannschaften

D2-Jugend (Kreisliga): 6. Platz von 9 Mannschaften

D3-Jugend (Kreisklasse): 4. Platz von 7 Mannschaften

E1-Jugend (Kreisklasse): 10. Platz von 11 Mannschaften

E2-Jugend (Kreisklasse): 7. Platz von 10 Mannschaften

F1-Jugend (Kreisklasse): 1. Platz Staffelleister von 7 Mannschaften

Eine G-Jugend, die bei zahlreichen Turnieren meistens im Mittelfeld vertreten war.

In der neuen Saison 2015/2016 hat die JSG Markoldendorf/Elfas neun Mannschaften melden können.

Es gibt eine A-Jugend, eine B-Jugend, zwei C-Jugenden, zwei D-Jugenden, eine E-Jugend, eine F-Jugend und eine G-Jugend. Die Spieleraufteilung auf die zugehörigen Vereine der JSG sieht wie folgt aus:

- MTV Markoldendorf: 52 Spieler
- TSV Lüthorst: 12 Spieler
- SV Amelsen: 36 Spieler
- Vardeilser SV: 22 Spieler
- Hunnesrücker SV: 3 Spieler
- plus 14 Spieler mit einer Zweitspielberechtigung.

Dieses ergibt zur Zeit 139 Spieler in der JSG Markoldendorf/Elfas.

Im Vergleich zum Vorjahr sind das sieben weniger.

Nachdem Detlef Gleie sein Traineramt zur Verfügung stellte, suchte man fieberhaft nach einer Lösung.

Diese fand man schließlich nach einiger Zeit in Torsten Raschdorf (MTV). Was am Anfang der Saison mit einem kleinen Kader begann, entwickelte sich dann doch sehr gut. Man steht im Moment auf dem 2. Platz in der Tabelle und wird auch weiterhin versuchen um die Meisterschaft mitzuspielen. Auch zwei Betreuer, Steve Döring (MTV) und Marco Buchholz (MTV), konnten gefunden werden.

Auch die B-Jugend hatte am Anfang ein Trainerproblem und einen kleinen Kader. Als Trainer stellte sich dann doch wieder Torsten Brandt (SVA) zur Verfügung und man konnte wieder Fabian Schaper (VSV) gewinnen.

Auch das Kaderproblem löste sich schnell auf, da einige aus Lenne nach Markoldendorf kamen.

Man belegt leider derzeit nur Rang 7, der aber auf das Torwartproblem zurückzuführen ist.

Die C1-Jugend begann auch mit einer dünnen Spielerdecke die Saison. Doch einige Spieler aus Dassel und Flüchtlinge füllten diese Lücken und so belegt man derzeit den 6. Platz von 11 Mannschaften und man ist im Pokalhalbfinale. Trainiert wird die Mannschaft von Thomas Sölter (MTV) und Claudia Klages (SVA).

Die C2-Jugend spielt mit der C1 in der Kreisliga. Diese Mannschaft besteht aus Vardeilser Kinder und der aufgelösten Mannschaft vom VfR Salzderhelden. Sie belegen zur Zeit Platz 7. Trainiert wird die Mannschaft von Richard Schulze (VSV). Unterstützung findet er von Carsten Henze (VSV) und Holger Henze (VSV).

Die D1 + und D2-Jugend haben in der Hinrunde eine Qualifikation gespielt. Die D1 hat diese gut gemeistert und spielt in der Rückrunde in der Hauptrunde um den Kreismeistertitel. Die D2, die nur als 7er-Mannschaft gemeldet war, belegte leider den letzten Platz und spielt nun in der Nebenrunde weiter. Trainiert werden beide Mannschaften von Lars Heinemeyer (SVA) und Heiko Traupe (TSV).

Die E-Jugend wird von Heinrich-W. Rohmeier (MTV) und Thomas Geese (MTV) trainiert. Auch hier gibt es immer eine Vor- auswahlrunde. Hier belegte man leider den 7. Platz von 8 Mannschaften. In der Rückrunde wird man nun gegen gleichwertige Mannschaften antreten und somit auch mehr Erfolg haben.

Die F-Jugend unter Trainer Mathias Ahlswede (MTV) und Betreuer Matthias Schwierz (MTV) sind mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden. Nach dem Wimperschlagfinale der letzten Saison und dem errungenen Staffelsieg, belegt man wieder ein sehr guten 2. Platz. Man wird sehen, ob es in der Rückrunde wieder für einen Gesamtsieg reicht. Man spielt jetzt das zweite Jahr in einer Fair-Play-Liga, d.h. ohne Schiedsrichter.

Die G-Jugend wird von Andreas Erdmann (SVA) trainiert. Die Punktrundenturniere verliefen harmonisch, wenn auch nicht immer erfolgreich, da man häufig nur hintere Platzierungen erreichen konnte. Aber die Mannschaft ist auf einem guten Weg und der Spaß steht im Vordergrund. Unterstützt wird er durch Thomas Heinze (SVA).

In der Hallenrunde, die von der C-Jugend bis zur F-Jugend gespielt wird und sich langsam dem Ende neigt, gab es unterschiedliche Ergebnisse. Die B + C-Jugend nahmen an der Kreismeisterschaft teil, aber leider reichte es nur zu Platz 5 bzw. Platz 4. Alle anderen Mannschaften kamen über die Hauptrunden oder Nebenrunden nicht hinaus. Hier belegte man dann unterschiedliche Plätze. Bei der A-Jugend gab es dieses Jahr wieder ein Einmalturnier, um den Kreismeister zu ermitteln. Sie erreichten den 4. Platz.

Auch außerhalb des Spielfeldes gab es wieder zahlreiche Aktivitäten. Einige Mannschaften besuchten Bundesligaspiele. Mehrere Mannschaften führten ein Trainingslager in Lüthorst durch. Auch viele Festivitäten, wie zum Beispiel Weihnachtsfeiern oder Abschlussfeiern, wurden bei allen Mannschaften gern angenommen. Die Trainingseinheiten wurden durchweg gut besucht. Durch den Einsatz vieler Eltern und Sponsoren wären allerdings viele Aktivitäten nicht möglich. Ein großer Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Bei der JSG-Jahreshauptversammlung im Juli 2016 wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender:	Thomas Sölter – MTV Markoldendorf
2. Vorsitzender und Pressewart:	Armin Oppen – TSV Lüthorst
Kassenwart:	Thomas Geese – MTV Markoldendorf
Schriftführer:	Martin Pape – SV Amelsen
Beisitzer:	Marc Niemann – Hunnesrucker SV
Kassenprüfer:	Heiko Ebbecke – SV Amelsen Claudia Klages – SV Amelsen

Internetbeauftragter: Gerd Stahnke – SV Amelsen

Mit sportlichem Gruß

Thomas Sölter
1. Vorsitzender JSG Markoldendorf/Elfas
Jugendfußballfachwart MTV Markoldendorf

<p style="text-align: center;">Bericht</p>	<p style="text-align: center;">SG Markoldendorf / Amelsen Altherrenmannschaft</p>	
---	--	---

Nach einer durchwachsenen Hinserie 15/16 stand die Alt-Herrenmannschaft der SG Markoldendorf/Amelsen auf dem 3. Platz mit 5 Punkten Rückstand auf den FC Sülbeck/Immensen und 2 Punkte hinter dem FC Auetal.

Dank einer sehr guten Vorbereitung, wo im Schnitt 11 Spieler beim Training war, und dem Willen der Mannschaft ihren Meistertitel zu verteidigen, eilte man von Sieg zu Sieg. Mit 7 Siegen am Stück stand man vor dem letzten Spieltag mit 2 Punkten Vorsprung vor dem FC Auetal an der Tabellenspitze.

Das letzte Spiel der Saison 15/16 sollte ein echtes Endspiel um die Meisterschaft werden. Man traf auf den direkten Verfolger FC Auetal.

In einem spannenden Spiel, vor zahlreichen Zuschauern in Amelsen, unterlag man leider sehr unglücklich mit 1:2.

Auch im Pokal gab es, nach dem man im Viertelfinale den SV Moringen mit 3:1 besiegte, eine Enttäuschung. Im Halbfinale unterlag man dem FC Sülbeck/Immensen mit 7:8 n.E., obwohl man schon mit 2 Elfern im Vorteil war.

Fazit der Saison 15/16 war leider, dass man mit zwei unglücklichen Niederlagen alle Titel verspielte.

Trotzdem konnte man mit der Saison zufrieden sein. Nach der letztjährigen Meisterschaft und dem Vizemeister in dieser Spielzeit, spielte man nun schon das zweite Jahr um den Spitzenplatz mit.

Zum Abschluss der Saison fuhren die Alt-Herren auch wieder auf Mannschaftsfahrt. Ziel war dieses Mal das Dorf Münsterland.

In die neue Saison 16/17 ging die SG Markoldendorf/Amelsen mit dem gleichen Kader. Nach Abschluss der Hinrunde steht man zur Zeit auf dem 3. Platz mit 12 Punkten. 3 Punkte hinter dem derzeitigen Tabellenführer SV Höckelheim. Spielt man wieder eine gute Rückrunde geht die Meisterschaft wieder über die SG Markoldendorf/Amelsen. Im Pokal ist man leider schon in der ersten Runde gegen den FC Weser nach Elfmeterschießen ausgeschieden.

Michael Castaldo
(Trainer SG Markoldendorf/Amelsen)

Bericht	MTV Markoldendorf Schiedsrichterwart	
----------------	---	---

Wie in den vergangenen Jahren muss ich von einem Vereins - Schiedsrichterfehlbestand berichten.

Der MTV nimmt mit zwei Herren- und einer Frauen- Mannschaft am Spielbetrieb des Kreises, bzw. die Damen des Bezirkes, teil.

Zum Schiedsrichter-Sollbestand kommt auch die A-Jgd. Mannschaft der JSG Markoldendorf/Elfas hinzu.

Somit müssen wir vier Schiedsrichter/innen stellen.

Da wir mit, Martin Altmayr und Heinrich-Wilhelm Rohmeier zwei haben, bedeutet dies ein Fehlen von zwei Schiedsrichtern

Aufgrund dieses Fehlbestandes musste der Verein in diesem Spieljahr eine Geldstrafe in Höhe von 935.- Euro an den NFV Kreis Northeim/Einbeck leisten.

Am 17. März beginnt ein neuer Schiedsrichter/innen Anfänger-Lehrgang. In einer kompakten Form an zwei Wochenenden kann man Schiedsrichter/in werden.

Bitte meldet euch bei mir.

Denn nur durch die Meldung von neuen Schiedsrichtern/innen können wir die Bestrafung wegen des Schiedsrichterfehlbestands verringern, bzw. verhindern.

Heinrich-Wilhelm Rohmeier
(Vereinsschiedsrichterwart)

Jahresbericht 2016

Internetbeauftragter

Das Internet ist ein wichtiges Medium um Inhalte über die Vereinsarbeit und Termine zu veröffentlichen. Der MTV stellt sich mit seiner Abteilung auf dieser Plattform dar:

<http://www.mtv-markoldendorf.de>

Die Kritik, dass es Abteilungen noch nicht geschafft haben ihr Forum mit Leben zu füllen und zu nutzen, muss leider aufrecht erhalten bleiben.

Den Hinweis auf die Sponsorensseite wiederhole ich gerne. Hier können sich dem MTV freundlich zugetane Unternehmen, auch Gruppen und Privatleute, präsentieren.

Alle Wünsche unsere Website anders zu gestalten, auch Änderungen und Verbesserungsvorschläge nehme ich dankend entgegen und werde sie prüfen. Die Realisierung unterliegt allerdings dem Kostenfaktor und der Genehmigung des Vorstands.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Hühold

Jahresbericht der Jugendwartin

Nach 10 Jahren als Jugendwartin trete ich nun von meinem Amt zurück und möchte mich für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich blicke auf viele ereignisreiche und schöne Jahre zurück. Auch im vergangenen Jahr ist wieder viel gute Jugendarbeit geleistet worden. Besonders schön ist zu sehen, dass nun auf dem Sportplatzgelände ein neues Spielgerät für die Kinder steht, auch wenn es zurzeit noch ein paar bauliche Einwände gibt, die aber sicher bald gelöst werden.

Die Zusammenarbeit mit der Schule läuft nach wie vor sehr gut, ein besonderer Dank gebührt der guten Arbeit des Sportabzeichen-Teams und natürlich auch den Übungsleitern die in Kooperation mit der Ganztagschule arbeiten.

Viele Erfolge konnten die Turnerinnen des MTV und die Prellballer verbuchen, auch die Tennis- und Tisch-Tennis-Jugend ist wieder im Vormarsch, sodass es keine Sorge um Nachwuchs im Verein gibt. Die Fußball-Jugend des MTV mischt nach wie vor immer ganz vorn mit.

Wie auch die letzten Jahre fehlen natürlich hier und da immer mal wieder Übungsleiter, doch wir konnten uns auch über eine neue Gruppenleiterin (Sarah Dörger aus Markoldendorf) beim Eltern-Kind-Turnen freuen und über die Unterstützung von Josefine Brandt, Mira Steinhoff und Finja Heise beim Leistungsturnen. In der Mittwochs-Turngruppe hilft Elisa-Marie Koch aus und auch bei den Fußballern gibt es immer wieder Eltern, die die Jugendlichen unterstützen.

Die Integration in den Verein der zu uns gekommenen Asylanten in Markoldendorf lief weitestgehend problemlos und ganz selbstverständlich, sodass sich der Verein auch dieses Jahr nach außen hin wieder sehr offen und freundlich präsentiert hat.

Ich danke allen Eltern, Betreuern und Sponsoren die uns, den MTV, auf verschiedenste Weise unterstützt haben und uns dadurch wieder auf ein tolles Jahr zurück blicken lassen. Ich wünsche meinem Nachfolger ebenso so viel Spaß und Freude an der Jugendarbeit im Verein wie ich ihn hatte.

Mit sportlichen Grüßen

Sandra Neumann

Jugendwartin

Jahresbericht der Kinder- und Jugendturnabteilung 2016

Turbulent wie immer – aber mit Höhen und Tiefen, so lässt sich das Turnjahr 2016 der Kinder- und Jugendturnabteilung wohl am ehesten beschreiben. Übungsleiter, Helfer und Kampfrichter hatten kaum Zeit zum Nachdenken oder zum Austausch sondern sie mussten einfach funktionieren. Wöchentlich mehr als 15 Übungsstunden wurden vom Trainerteam abgeleistet, dazu kamen noch die vielen Wochenenden, an denen ganztägig Wettkämpfe in nah und fern stattfanden und intensive Betreuung und Kampfrichterleistung gefordert war. Mit der Vor- und Nachbereitung der Übungsstunden, der Organisation des Übungsbetriebes und Sonderveranstaltungen, der Bereitstellung und Reinigung der Wettkampfkleidung, Zeitungsberichten usw. summiert sich das ehrenamtliche Engagement auf fast das Doppelte. Etwa 180 aktiv turnende Kinder und Jugendliche in den 7 Turngruppen sind eine große Herausforderung und Verantwortung. Und der Zustrom reißt nicht ab, die Gruppengrößen sind konstant, scheiden Kinder aus, so stehen gleich wieder einige Neue sportinteressierte Kids in den Startlöchern um zu schnuppern und im allgemeinen auch begeistert zu bleiben. Dass die Turnabteilung sich vergrößern könnte scheitert lediglich an den ausgeschöpften Hallenzeiten und natürlich auch der großen Schwierigkeit neue Übungsleiter zu gewinnen.

Genau vor dieser Herausforderung standen wir im letzten Sommer. Unvermittelt ganz plötzlich war unsere langjährige Übungsleiterin der beiden Eltern-Kind-Turngruppen Sabine Hühold erkrankt. Eine kurzfristige vollständige Genesung, war nicht in Sicht...Das Kinderturnen der Kleinsten ohne unsere liebe Sabine für uns alle undenkbar, wir waren geschockt! Wenn es Sabine nun gottseidank auch wieder besser geht, der Belastung des turbulenten Übungsbetriebes ist sie vorerst nicht mehr gewachsen. Sabine selbst war unendlich traurig, nicht mehr für ihre kleinen Turnmäuse da sein zu können, aber die Erhaltung der eigenen Gesundheit hat nun Priorität. Wir möchten Sabine herzlich danke sagen für über 25 Jahre ehrenamtliches Engagement mit großem Einsatz und ganz viel Herzblut. Vielen hundert Kindern hat sie das Tor geöffnet und einen unbeschwerten Start in die gesunde Bewegungswelt aufgezeigt, hat ihnen Mut gemacht und mit ihrer fröhlichen mitreißenden Art Kinder und Eltern für sich eingenommen. Einen Ersatz, jemand Mutigen zu finden, der in Sabines Fußstapfen tritt war unendlich schwierig. Aus den Reihen der Eltern war niemand bereit sich verpflichtend zu engagieren. Dem Eltern-Kind-Turnen drohte schon das Aus, bis wir mit der 21-jährigen Sarah Dörger sprachen. Im Teenager-Alter hatte sie Sabine bereits einige Jahre als Helferin mit Freude unterstützt. Als nun angehende Erzieherin konnte sie sich vorstellen die Herausforderung anzunehmen. Ausgestattet mit allen von Sabine zur Verfügung gestellten Unterlagen, Stunden- und Aufbauplänen und Kindermusik-CDs stürzte sie sich beherzt in die verantwortungsvolle Aufgabe. Und nun wuselt es weiter bei uns in der Markoldendorfer Turnhalle. Beide Gruppen sind gut besucht, Eltern und Kinder von 1-5 Jahren sind sehr glücklich, dass es weiter geht. Altbewährtes sowie neue Ideen aus Ihrer Ausbildung bringt Sarah mit ein. Ihre freundliche ausgeglichene Art kommt bei Kindern wie auch den Eltern außerordentlich gut an. Die Weihnachtsfeier wurde traditionell mit dem Besuch des Weihnachtsmannes gefeiert. Nun hoffen wir alle sehr, dass Sarah uns so lange wie möglich als Übungsleiterin erhalten bleibt, denn sie ist ja noch so jung und hat ihren Ausbildungsweg ja noch längst nicht beendet.

Ein längjähriges erfahrenes Übungsleiterteam mit Birgit Sommerhage und Birgit Zellmer stand auch für die beiden Dienstagsturngruppen zur Verfügung. Verstärkt wurde das Team von den jugendlichen Helferinnen Nele Tschentscher, Charlotte Gottwald und Merle Oehlsen. Ohne die sehr engagierten großen Mädchen wäre ein geordneter Stundenablauf aufgrund der Gruppengröße von 25-40 Kindern auch nicht gewährleistet. Die 5-7-jährigen Mädchen und Jungen

der ersten Gruppe, sowie auch die 7-12-jährigen Mädchen der 2. Gruppe wollen ja Turnen erlernen. Jedes Kind muss dafür individuell angeleitet werden, Sicherheitsstellung an allen Geräten ist erforderlich, ein ordnungsgemäßer sicherer Geräteaufbau muss gewährleistet sein. Bereits nach dem schweißtreibenden Aufbau der Gerätelandschaft haben die Übungsleiter ihr Krafttraining für den Tag geleistet. Die Kinder beider Gruppen waren außerordentlich motiviert, wollten immer Neues dazu lernen, ihr Ziel war es unbedingt beim Kreisrundenwettkampf mitmachen zu dürfen. Speziell in der 2. Gruppe wurde dafür immer diszipliniert und mit viel Freude an Reck, Boden, Sprung und Reck geübt. Etwas chaotischer ging es da noch in der 1. Gruppe der Jüngeren zu. Einige nutzen die Turnstunden, fröhlich mit ihren Freunden fangen zu spielen und zu raufen, andere waren bereits sehr bemüht den Aufschwung am Reck oder den Sprung auf den Kasten zu erlernen und zu verbessern. Das gute Abschneiden bei den Rundenwettkämpfen zeigte, dass auch mit einmal wöchentlichem Training gute Lernfortschritte zu erzielen sind und alle Kinder für sich persönlich Erfolgserlebnisse mit nach Hause nehmen konnten. Erstmals wurde mit der 2. Gruppe auch das Sportabzeichen abgelegt. Bei zwei Sonderterminen mit unserem regen Sportabzeichenteam ging es auf den Sportplatz zum Laufen, Werfen und Springen, das Turnen war für unsere sportlichen Mädchen im Anschluss dann nur noch ein Leichtes. Super glücklich freuten sich am Ende 28 Mädchen alle Voraussetzungen erfüllt zu haben.

Ebenfalls mehr als 10 Jahre als Übungsleiterin im MTV aktiv ist Martina Stahl. Sie leitet sehr engagiert und mit viel Freude die Mittwochsgruppe der Wettkampfturnerinnen im Alter von ca. 10-17 Jahren. Hilfreich zur Seite stand ihr dabei Elisa Marie Koch, die den Turnerinnen aufgrund ihrer turnerischen Erfahrung und Kampfrichtertätigkeit viele Tipps und Hilfestellung geben konnte. Ihre ältere Schwester Alina war ebenfalls lange Jahre mittwochs mit dabei, nach dem Abitur bereitet sie sich nun mit einem Studium auf das Berufsleben vor. Das Leistungsniveau der Mädchen in der recht großen Gruppe ist sehr unterschiedlich. So wurde einerseits noch an der Rolle rückwärts gefeilt und die nächste Turnerin benötigte Hilfe beim Handstandüberschlag über den Sprungtisch. Allen gerecht zu werden, war da nicht immer einfach. Martina gelang das aber hervorragend. Zur großen Freude aller gewannen die Mädchen ihrer Turngruppe verdient den begehrten Jahrespokal in der Liga 4 bei den Kreisrundenwettkämpfen. Ein toller Erfolg, der die gute Trainerarbeit wieder spiegelt.

Unsere großen und kleinen Leistungsturnerinnen machten ebenfalls wieder von sich reden, auf Kreis- Bezirks- und Landesebene erreichten sie hervorragende formale Plätze. In der anschließenden Ergebnis-Tabelle sind alle Platzierungen detailliert aufgeführt. Die Nachwuchsleistungsturnerinnen ab der Altersklasse 6 bis hin zu unserer Turnseniorin Sandra Neumann trainierten 2-3 Mal wöchentlich mit großem Ehrgeiz und das Leistungsniveau ist dabei deutlich angestiegen. Besonders die älteren Turnerinnen hatten und haben so richtig Biss. Sie wünschten sich noch mehr Trainingsmöglichkeiten um im starken Turnbezirk Braunschweig mithalten zu können und weiter Fortschritte zu machen. Mit einer Veränderung der Trainingszeiten und Einbindung weiterer Übungsleiterinnen wie Antje Schmidt wird nun versucht die talentierten motivierten Mädchen weiterzubringen. Der Zusammenhalt und Teamgeist ist in dieser Gruppe besonders hoch, fast unschlagbar, denn bereits das 2. Mal in Folge traten sie im Turnbezirk Braunschweig im Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ für die Paul-Gerhard-Schule in Dassel an und siegten unangefochten. Die Haupttrainerin Sandra Neumann hat mit Katrin Schoppe, die im letzten Jahr bereits einen Teil der Lizenz-Ausbildung absolvierte und Marion Steppatis, die mit Bravour die Bezirkskampfrichter-Ausbildung absolvierte, zuverlässige Co-Trainer gewinnen können. Auch Luisa Ermoneit und Carina Pygoch sind soweit es Schule und Beruf zulassen weiter mit im Trainerteam. Für das Krafttraining der jüngeren Nachwuchsturnerinnen

zeigten sich Josefine Brandt, Finja Heise und Mira Steinhoff verantwortlich, da kann man nur sagen: „Früh übt sich!“, denn die Mädchen sind ja erst 12 und 13 Jahr alt. Ein Highlight für die älteren Turnerinnen war die Teilnahme am Landesturnfest in Göttingen Ende Juni. Mit insgesamt 14 Teilnehmerinnen reiste der MTV an. Der größte Teil war mehrere Tage in einem Schulquartier untergebracht, Schlafen im Klassenraum auf Luftmatratzen, für das Frühstücksbrötchen Schlange stehen, mit Bussen zu den Wettkampfstätten, aber auch Open-Air-Konzerte und eine hervorragend ausgestattete Mitmach-Turnfestmeile sorgten für Stimmung und Abwechslung. Erstmals versuchten sich die Turnerinnen an einem 6-Kampf der turnerische und leichtathletische Disziplinen beinhaltete, mit sehr guten Erfolgen. Nur knapp verfehlten einige die Qualifikation zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Martina Stahl, Sabine Müller, Katrin Schoppe und Birgit Sommerhage absolvierten einen Wahlwettkampf mit Teilnehmerinnen aus ganz Niedersachsen. 4 Disziplinen konnten gewählt werden, neben Turnen, war Leichtathletik und Schwimmen möglich. Alle erreichten in ihren Altersklassen Platzierungen im oberen Drittel, Birgit Sommerhage freute sich sogar über Platz drei und Katrin Schoppe erreichte mit hohen Wertungen im großen Teilnehmerfeld den sehr guten 4. Platz.

Im März richtete die MTV-Leistungsturnabteilung die Bezirkseinzelseisterschaften an zwei Tagen in Einbeck aus. Eine große Herausforderung, da der umfangreiche Geräteaufbau, u. a. die 12 x 12 m Tumblingfläche, aufgebaut werden musste. Alle Eltern packten mit an, alles ging Hand in Hand. Der Verpflegungstand mit Getränken und Essen für die Turnerinnen und Zuschauer wurde von Martina Brandt hervorragend koordiniert. Mit ihrem fleißigen Helferteam lief alles wie am Schnürchen. Am Ende wurde ein großer Überschuss erwirtschaftet, den die Eltern als Spende für den Kauf der neuen Tumbling-Bahn dem MTV zur Verfügung stellte.

Gleich zu Beginn des Jahres orderte die Turnabteilung einen ganzen Bus. Mit mehr als 50 Kindern, Eltern und Freunden ging die Fahrt nach Göttingen zum Feuerwerk der Turnkunst. Alle waren restlos begeistert und beeindruckt von den spektakulären Vorführungen. Zuhause in der Markoldendorfer Turnhalle musste sich Sandra dann wiederholt anhören: Wann machen wir denn wieder mal ein Schauturnen? Es ist doch schon so lange her und es war so schön! Und tatsächlich, unser letztes Schauturnen war 2013, also vor 4 Jahren. Die Mädchen hatten recht, wenn nicht jetzt, wann dann?

Uns so steht der Termin: Am Wochenende 25. und 26. November ist es wieder soweit, Schauturnen, Turngala oder Turnshow, auf jeden Fall ist die Kinder- und Jugendturnabteilung sehr motiviert und erste Ideen sprudeln schon. Lasst Euch überraschen, wir laden Euch schon jetzt alle ganz herzlich zu den Vorführungen an beiden Tagen ein.

Am Ende bleibt mir nur noch einmal ganz herzlich Danke zu sagen!!! Ich bin unendlich stolz auf unser tolles Trainerteam, auf die Kampfrichter, die vielen Helfer und Eltern die sich engagieren, bin dankbar, dass wir alle an einem Strang ziehen für das Wohl unserer Kinder. Danke auch an den Vereinsvorstand, dem die Jugendarbeit immer ganz besonders am Herzen liegt.

Birgit Sommerhage

Fachwartin

Sportliche Leistungen der MTV Kinder- und Jugendturnabteilung 2016

(Platzierung mindestens 1.-5. Platz)

Wettkampf	Leistung/Platzierung	Sportler
Kreismeisterschaften Einzel		
LK2 Jg. 01-02	1. Platz	Johanne Ubben
	3. Platz	Lina Engelke
LK3 Jg. 98-87	2. Platz	Anna Lena Scheider
LK3 03-05	1. Platz	Josefine Brandt
	5. Platz	Finja Heise
P6-P8 04-06	4. Platz	Johanna Demmler
	5. Platz	Astrid Becker
P6	5. Platz	Joana Strunk
P5	2. Platz	Lara Luise Kunzi
	3. Platz	Nele Helmker
AK 6	1. Platz	Mathea Schoppe
AK 7	2. Platz	Madita Henze
AK 8	1. Platz	Kira Fabienne Becker
AK 8 Jg. 2007	1. Platz	Enna Schoppe
	2. Platz	Henja Laue
Bezirksmeisterschaften Einzel		
LK3 Seniorinnen AK30-34	1. Platz	Sandra Neumann
AK 6 Bambini Cup	3. Platz	Mathea Schoppe
Landesmeisterschaften Einzel		
LK3 Seniorinnen AK30-34	1. Platz	Sandra Neumann
LK3 03-05	4. Platz	Josefine Brandt
Bezirksgerätefinale Einzel		
LK3 Jg.03-05 Stufenbarren	3. Platz	Josefine Brandt
LK3 Jg.03-05 Sprung	4. Platz	Josefine Brandt
LK3 Jg.03-05 Boden	4. Platz	Finja Heise
LK3 Seniorinnen AK30 Sprung	1. Platz	Sandra Neumann
LK3 Seniorinnen AK30 Barren	1. Platz	Sandra Neumann
LK3 Seniorinnen AK30 Balken	1. Platz	Sandra Neumann
LK3 Seniorinnen AK30 Boden	1. Platz	Sandra Neumann
Bezirksmeisterschaften Mannschaft		
LK3 P5 Jg. 07-08	3. Platz	Joana Strunk
		Lara Luise Kunzi
		Nele Helmker
		Enna Schoppe
		Henja Laue

Wettkampf	Leistung/Platzierung	Sportler
-----------	----------------------	----------

Deutschland Cup Senioren Mannschaft		
Mit dem NTB Team	7. Platz	Sandra Neumann
Kreisrundenwettkampf		
Kreisluga 1 Einzel	1. Platz	Sandra Neumann
	2. Platz	Johanne Ubben
	4. Platz	Josefine Brandt
Kreisluga 1 Mannschaft	1. Platz	Josefine Brandt
		Sandra Neumann
		Lina Engelke
		Johanne Ubben
Kreisluga 2 Einzel	1. Platz	Finja Heise
	3. Platz	Ria Steppatis
Kreisluga 2 Mannschaft	1. Platz	Finja Heise
		Mira Steinhoff
		Ria Steppatis
		Luisa Ermoneit
Kreisluga 3 Einzel	2. Platz	Enna Schoppe
	3. Platz	Johanna Demmler
	4. Platz	Kira Fabienne Becker
Kreisluga 3 Mannschaft	1. Platz	Enna Schoppe
		Henja Laue
		Kristina Reispich
		Joana Strunk
		Kira Fabienne Becker
	3. Platz	Lara Luise Kunzi
		Astrid Becker
		Johanna Demmler
		Nele Helmker
Kreisluga 4 Einzel	4. Platz	Lucy Eileen Wogirz
Kreisluga 4 Mannschaft	1. Platz	Lucy Eillen Wogirz
		Regina Reispich
		Isabelle Grube
		Anne Sophie Geide
Kreisluga 5 Mannschaft	5. Platz	Lara Vespermann
		Miriam Traupe
		Lina Helmker
		Pauline Hesse
		Johanna Traupe
		Laura Marlen Külzer
		Felica Mildner
Kreisluga 6 Einzel	2. Platz	Madita Henze
	3. Platz	Mathea Schoppe

Wettkampf	Leistung/Platzierung	Sportler
Kreisliga 6 Mannschaft	2. Platz	Madita Henze
		Mathea Schoppe
		Mia Kauf
		Lara Marie Holzkamp
		Lara Heinemeyer
		Paulina Neumann
		Lotta Greve
	4. Platz	Kathleen Schelm
		Leni Rachner
		Madlen Hahne
		Lara Marie Langhage
		Lucy Klein
Landesturnfest Göttingen		
Wahlwettkampf AK 40-44	4. Platz	Katrin Schoppe
Wahlwettkampf AK 55-59	3. Platz	Birgit Sommerhage

Jahresbericht der Männergymnastikgruppe für 2016

Die Gymnastikgruppe besteht seit 1965 und hat 27 Mitglieder, davon sind 23 aktiv und 4 passiv. Das Alter bewegt sich zwischen 48 und 89 Jahre.

Freitags, in der Zeit von 19:00 bis 20:30 Uhr, wird in der Turnhalle geturnt. In der ersten Stunde werden gymnastische Übungen für den ganzen Körper durchgeführt, in der letzten halben Stunde spielen Interessierte Korbball. Auch in diesem Jahr hat uns Kathrin Worm als Gymnastiklehrerin einmal monatlich professionell bewegt. Die Übungsstunde wird sehr gut angenommen, und man erkennt Muskelpartien die einem völlig unbekannt sind.

Neben den sportlichen Aktivitäten wird auch die Geselligkeit gepflegt. Nach einer sommerlichen Führung am Harzhorn, wissen wir jetzt etwas mehr über die Eroberungszüge der Römer. Ein Besuch der Bruchmühle im Herbst mit anschließendem Grillabend verriet uns etwas über Wasserkraftanlage. Die traditionelle Weihnachtsfeier mit Partnerinnen in der Juliusmühle beendete das Sportjahr.

Für das Jahr 2017 wünschen wir uns neue Mitglieder, gern auch jünger. 2016 sind unserem Aufruf schon einige Neueinsteiger gefolgt. Also alle MTV-Mitglieder die z.B. ihre angestammten Ballsportarten nicht mehr ausüben können, sich aber trotzdem bewegen möchten, sind bei uns an der richtigen Adresse. Wir bewegen uns Körperschonend aber intensiv. Alles kann, nichts muss mitgemacht werden, das ist unser Motto.

Markoldendorf, den 13.02.2017

Klaus Hühold

Jahresbericht der Prellballabteilung 2016

In der Saison 2015/16 spielten im Jugendbereich für die Prellballabteilung des MTV 16 Spieler und Spielerinnen. Zwei männl. und eine wbl. Jugendmannschaft starteten in der Landesjugendliga. Die männl. Jugend belegte den 3. und 4. Tabellenplatz, die weibl. den 3. Platz.

Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft der Jugend und Norddeutschen Meisterschaft brachte für den MTV wieder gute Erfolge. In der Altersklasse 15-18 erreichte die weibl. Jgd. auf der Landesmeisterschaft den 3. Platz.

Ebenfalls auf der Landesmeisterschaft erreichte eine Mannschaft 11-14 den 3. Platz. Zwei Mannschaften 15-18 erspielten sich den 4. Und 5. Tabellenplatz.

Zu den Norddeutschen Meisterschaften in Dassel konnten 2 Mannschaften männl. Jgd. 11-14 und 1 Mannschaft 15-18 gemeldet werden. Die erste Mannschaft 11-14 belegte den 3. Platz, die zweite den 7. Platz.

In der Klasse 15-18 konnte sich die Mannschaft den 7. Platz erkämpfen.

Im Herrenbereich spielte die Männer 1 ihre zweite Saison in der Bundesliga-Nord. Mit einer guten spielerischen und kämpferischen Leistung konnten sie mit dem 3. Tabellenplatz abschließen und an der Deutschen Meisterschaft der Frauen und Männer teilnehmen. Dort erspielten sie sich den siebten Platz.

In der Seniorenliga startete eine Herrenmannschaft und belegte den 4. Platz.

Auf der Landesmeisterschaft der Senioren wurde 1 Mannschaft in der Klasse Männer 2. Sieger. In der Altersklasse Männer 40 wurden die Senioren Landesmeister und nahmen dadurch an der Norddeutschen Meisterschaft teil. Hier erreichte die Mannschaft den 4. Platz.

Einige Jugendspieler und Spielerinnen wurden wieder in die Auswahlkader für das Land Niedersachsen um den Deutschlandpokal berufen, wo sie zu einem guten Ergebnis beitrugen.

Das 47. Prellballturnier des MTV konnte im September, dank einiger Meldungen von befreundeten Vereinen, durchgeführt werden.

Der Skatclub der Prellballabteilung führte 11 Pokalspielabende und zum 25. Mal die gut besuchten Fleckschen Meisterschaften durch.

Ein erfolgreiches Jahr fand mit einer Weihnachtsfeier am 17.12. seinen Abschluss.

Ich danke dem MTV-Vorstand, allen Übungsleitern, Betreuern, Eltern und Sponsoren für ihren Einsatz und Unterstützung, um diese sportlichen Erfolge zu ermöglichen.

Mit sportlichen Grüßen

Erhard Wolter
Fachwart

Kurzbericht der erreichten sportlichen Leistungen 2015/16

männl. Jugend 11-14	3. Platz bei Landesmeisterschaft der Jugend 3. und 7. Platz bei Norddeutscher Meisterschaft
männl. Jugend 15-18	4. und 5. Platz bei Landesmeisterschaft 7. Platz bei Norddeutscher Meisterschaft
weibl. Jugend 15-18	3. Platz bei Landesmeisterschaft
Männer 1	3. Platz in der Bundesliga-Nord 2. Platz bei Landesmeisterschaft 7. Platz bei Deutscher Meisterschaft der Frauen u.
Männer	
Senioren	4. Platz in der Seniorenliga
Männer 40	1. Platz (Landesmeister) bei Landesmeisterschaft 4. Platz bei Norddeutscher Meisterschaft

Tanzabteilung des MTV Markoldendorf

Bericht für das Jahr 2016 mit Ausblick für 2017

Die Tanzabteilung des MTV Markoldendorf feierte am 11.01.2017 das 6-jährige Bestehen. 19 Mitglieder sowie einige Paare mit Tanzkarten gehören dazu. Tanzen als sportliche Variante und Freizeitspaß ohne den bei Tanzvereinen üblichen Trend zum Tanzsportabzeichen und Turniertanz war das besondere Anliegen. Damit sollte das Angebot des MTV gerade auch für Ältere erweitert werden.

Der Termin für die Übungsabende wurde inzwischen auf mittwochs ab 20.00 Uhr in der Turnhalle in Markoldendorf festgelegt. Getanzt wird dann jeweils 90 Minuten. Die Mitgliederzahl ist leicht schwankend. Trotz hoher Kosten für die qualifizierte Tanzlehrerin Conny Frenzl-Tschörner aus Holzminden konnten durch die Zusatzbeiträge erneut Überschüsse erwirtschaftet werden.

Von Februar 2016 bis zu den Sommerferien haben wir unser Angebot ausgeweitet: Bereits ab 19.30 Uhr übten Anfänger und einige Paare, die noch nicht so lange dabei sind Grundschrirte. Die neuen Paare finanzierten über Tanzkarten das zusätzliche Angebot. Weil sich die Zahl der neuen Paare wieder verringerte wurde das Angebot wieder eingestellt. Der Einstieg in die Tanzgruppe ist auch für andere Interessierte jederzeit möglich. Anfänger sowie auch fortgeschrittene Paare tanzen gemeinsam, lernen erst einmal die Grundschrirte aller gängigen Standard- oder Lateintänze und immer wieder neue Schrittkombinationen hinzu. Besonders der Diskofox ist bei allen Teilnehmern sehr beliebt.

Auch der Spaß und Gespräche kommen nicht zu kurz, ein Geburtstagssekt in den Übungsstunden oder die kleine Jahresabschlussfeier mit Imbiss sind fester Bestandteil im Übungsjahr. Wir besuchen auch zusammen Tanzveranstaltungen in der näheren Umgebung.

Wer Interesse hat, kann mit seinem Partner jederzeit bei uns kostenlos und unverbindlich schnuppern. Dadurch könnte sich die Mitgliederzahl weiter erhöhen.

Wer zu einer Familienfeier oder einem Abschlussball seiner Kinder muss, fühlt sich oft beim Tanzen unsicher. Gegen ein geringes Entgelt wiederholen und üben wir gern mit Ihnen, um die Sicherheit zu erhöhen.

Wenn genügend Interessenten vorhanden sind, bieten wir gern auch wieder günstig einen Anfängerkurs im Herbst oder einen Hochzeitskurs an. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Uwe Jahns (Fachwart) und Birgit Sommerhage (stellv. Fachwartin)
Markoldendorf, 11.02.2017

Bericht der Tennisabteilung zur Jahreshauptversammlung am 18.02.2017

Am 1. Mai 2016 wurde die Sommersaison traditionell mit einem Kuddel-Muddel-Turnier für Mitglieder und Neueinsteiger eröffnet. Diese Veranstaltung war auch wieder als Beitrag zur Aktion des NTV zur Mitgliederwerbung „Deutschland spielt Tennis“ angemeldet worden. Als Belohnung für die regelmäßige Teilnahme an dieser Aktion bekam unsere Abteilung vom NTV 10 Freikarten für das Gerry-Weber-Tennisturnier in Halle.

Am Punktspielbetrieb der Saison 2016 beteiligten sich erstmalig in der Vereinsgeschichte **sechs** Mannschaften: zwei Damen-, drei Herren- und eine Jugendmannschaft. Die Abschlusstabellen der jeweiligen Staffeln befinden sich im Anhang.

Das Jugendtraining lag auch im Jahr 2016 wieder in den bewährten Händen von Trainer Zöllner. 19 Kinder und Jugendliche nahmen in fünf Trainingsgruppen daran teil.

Das Gerry-Weber-Turnier in Halle wurde gleich zweimal besucht. Sechs Abteilungsmitglieder nutzten am 11. Juni die oben erwähnten Freikarten und sahen interessante Showkämpfe z.B. mit Otto Waalkes und Sabine Lisicki. Dazu ein spannendes Mixed-Doppel mit Kerber/Kiefer gegen Lisicki/Stich. Zum Halbfinale am 18. Juni fuhren dann 14 Markoldendorfer nach Halle.

Die Vereinsmeisterschaften 2016 wurden in fünf Wettbewerben ausgetragen.

Vereinsmeister 2016:

Damen-Einzel: Severine Warnecke

Damen-Doppel: Elisa Selke/Severine Warnecke

Herren-Einzel: Matthias Müller

Herren-50-Einzel: Christian Stahlmann

Herren-Doppel: Jan Sprink/Tobias Heinze

Auf Anregung der neuen Jugendwartin Michaela Ahlswede fand am 25. September ein Tennis-Familientag statt. Diese Aktion war ein voller Erfolg und brachte viel Spaß für alle Beteiligten. 13 Paarungen waren zu Doppelspielen angetreten, jeweils ein Kind mit Vater oder Mutter. Um den spielbetrieblichen Ablauf kümmerten sich Michaela Ahlswede und Ute Muth, für das leibliche Wohl hatten die Eltern mit einem reichhaltigen Buffet gesorgt. Diese Veranstaltung war für die Kinder ein gelungener Abschluss der Tennissaison und soll natürlich im kommenden Sommer wiederholt werden.

Bei der Abteilungsversammlung am 7.02.2017 wurde folgender Vorstand gewählt:

Fachwartin Ute Muth, Sportwart Eckhard Kues, Jugendwartin Michaela Ahlswede, Kassenwart Dieter Hinrichs, Schriftführerin und Internetbeauftragte Sandra Stahlmann.

Die Mitgliederzahl der Tennisabteilung lag am 1.01.2017 bei 83, wir haben erfreulicherweise keinen Rückgang zu verzeichnen.

Abschließend möchte ich mich bei allen engagierten Sportkameradinnen und -kameraden für ihren persönlichen Einsatz in der Tennis-Abteilung bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Ute Muth, Fachwartin

Bericht der Tischtennis-Abteilung zur Hauptversammlung des MTV Markoldendorf im Februar 2017

Im vergangenen Jahr wurden innerhalb der TT-Abteilung interessante Aktivitäten um und mit dem kleinen weißen Ball getätigt – mal mit sportlichen Ambitionen, mal unter der Prämisse der Geselligkeit. Neben dem Punkt- und Pokalspielbetrieb von einer Damen- und sechs (15/16) respektive fünf (16/17) Herrenmannschaften gab es mehrere Turnierteilnahmen Markoldendorfer Aktiver. Als Freizeitveranstaltungen wurden wie so häufig der Besuch der Freunde vom EK Trinitatis Berlin-Charlottenburg und der interne Preisskat durchgeführt. Sehr glücklich schätzt man sich in der Abteilung, dass es auch in diesem Sommer wieder gelungen ist, einen Bundesfreiwilligendienst-Leistenden als Jugendtrainer zu engagieren.

Die Heimspiele der kompletten Rückrunde 2017 werden an zwei neuen Tischen ausgetragen, die vom Abteilungsmitglied Dietmar Henne und einem weiteren Gönner der Abteilung zum Saisonbeginn gesponsert wurden. Die Abteilung dankt den Sponsoren ganz herzlich. Netter Nebeneffekt des Spendenbetrags war die damit verbundene *Aufstockung* der vom *Kreissportbund* ausgelobten Sportgeräteförderung.

In der Abteilungsversammlung vom *13.05.2016* wurden der stellvertretende Fachwart *Maik Geese* und *Fachwart Daniel Muth* einstimmig wiedergewählt.

Im *Anschluss* an die folgenden Berichte sind die *Abschlusstabellen* der vergangenen Punktspielsaison und die *aktuellen Tabellen* abgedruckt.

Kinder und Jugendliche

In Kooperation mit den *Tischtennis Regionalverband Südniedersachsen (TTRV)* wurde mit Timon Waldow aus Drüber ein *Bundesfreiwilligendienst-Leistender* für das professionelle Kinder- und Jugendtraining engagiert. Nach dem Ende der Sommerferien 2016 wurde der Trainingsbetrieb zusammen mit Jugendwart Eckhard Kues wieder aufgenommen und alle Kinder hatten sich wieder eingefunden. Die fünf Kinder haben Spaß am Training und legen bei viel Spaß am Spiel stetigen sportlichen Fortschritt an den Tag.

Für die Saison 2017/18 soll sodann mal wieder ein Nachwuchsteam gemeldet werden. Hier wird es nach Einschätzung des Fachwarts eine Herausforderung sein, die Eltern erfolgreich in das Spielgeschehen zu integrieren.

Sollingpokal erstmals für den MTV!

Dieser begehrte Pokal wird seit vielen Jahren im Tischtennis-Kreisverband Northeim/Einbeck unter den Mannschaften der 2. Kreisklasse ausgespielt. 39 Mannschaften beteiligten sich in

dieser Saison, wovon sich schließlich vier Teams für die Endrunde, die Halbfinalspiele und das Finale, am 23. April 2016 in Dinkelhausen qualifizierten.

Mit einem Freilos in der ersten Runde und Siegen bei der TSG Opperhausen II (5:4), beim TSV Lüthorst II (5:4) und schließlich im Viertelfinale im Heimspiel gegen Blau Weiß Edemissen (5:3) hatte sich unsere 2. Herren für die Endrunde durchgesetzt. Mit dem notwendigen Optimismus trat die Mannschaft mit drei Spielern die Fahrt nach Dinkelhausen zum Halbfinalspiel gegen das uns unbekannte Team vom TSV Elvershausen an. Im erwarteten schweren Match setzten sich unsere Herren nach einer 4:1 Führung schließlich mit 5:3 durch und erreichten das Finale. Im anderen Halbfinale musste sich der große Favorit auf den Pokalgewinn, der SV Amelsen, leider stark ersatzgeschwächt und ohne den in Punktspielen ungeschlagenen Maik Krause, dem SV Heckenbeck II mit 5:1 beugen.

Das Endspiel trugen somit MTV II und der SV Heckenbeck II aus. Mit 5:0 setzten sich unsere Herren schließlich spiel- und willensstark durch und gewannen unangefochten erstmals den Sollingpokal. Halbfinale und Finale bestritten Mannschaftsführer Herribert Bomke der mit 4:0 Spielen ungeschlagen blieb, Eckhard Kues (4:1 Spiele) und Heinz-Florian Schaper (2:2 Spiele). Herribert Bomke nahm unter dem Jubel seiner Mannschaftskameraden und dem Applaus der beteiligten Mannschaften den Sollingpokal entgegen.

Interner Preisskat // Karl Beyer gewinnt

Zum traditionellen Preisskat (Aufzeichnungen über Ergebnisse liegen für 33 Jahre vor!) hatte Rüdiger Sprink als zuständiger Organisator die Mitglieder der Abteilung und Gäste zum zweiten Sonntag im neuen Jahr in den Beverkeller eingeladen. 14 Spieler folgten der Einladung und spielten an vier Tischen um die "Skatmeisterschaft" der Abteilung. Die Preise wurden überwiegend von den Spielern sowie vom Organisator selbst gestellt und einige Preise wurden gekauft. Das Skatturnier entwickelte sich zu einer geselligen Veranstaltung und in drei Runden über jeweils 24 bzw. 18 Spiele wurde gereizt, gestochen, gewonnen und verloren, bis Rüdiger schließlich die Ergebnisse bekannt geben konnte. Karl Beyer gewann erstmals den Preisskat der TT-Abteilung und mit 1963 Punkten sowie einem deutlichen Vorsprung den Präsentkorb vor Herribert Bomke (1.769) und Lutz Zellmer (1.696).

So harmonisch, wie das Skatturnier verlaufen war, gestaltete sich auch das anschließende gemeinsame Schitzeessen in gemütlicher Runde.

Vereinsmeisterschaften // Dritter Titel in Folge für Daniel Muth

Traditionell am zweiten Sonntag im November trafen sich Herren der Tischtennisabteilung zu den Vereinsmeisterschaften (VM) 2016. Mit elf Teilnehmern im Einzel bzw. zwölf in den Doppeln blieb die Beteiligung aus unterschiedlichen Gründen leicht hinter den Erwartungen zurück. Als Organisator begrüßte Dietmar Henne Spieler aus allen fünf Herrenmannschaften. Zur Qualifikation für die "Meisterrunde" und den parallel laufenden Wettbewerb der Trostrunde um den "E.-A.-Düe-Pokal" wurden zwei Gruppen ausgelost, aus denen sich jeweils die drei Erstplatzierten für die Spiele um den Wanderpokal der Meisterschaft qualifizierten.

In den Gruppen setzten sich die drei Spieler der 1. Herren, zwei Spieler der 2. Herren und ein Spieler der 4. Herren für die Endrunde um den Meisterpokal durch. Im Doppel-KO-System wurde nun der Vereinsmeister ermittelt. Als ungeschlagener Spieler erreichte der Titelverteidiger Daniel Muth im Endspiel der Hauptrunde gegen Frank Grobe mit einem 3:2 das Finale. In der Verliererrunde setzte sich überraschend Herribert Bomke zuerst gegen Siegfried Peckmann und anschließend im Endspiel der Trostrunde gegen Frank Grobe mit 3:0 durch und qualifizierte sich für das Spiel um den Meisterschaftspokal. Daniel wurde seiner Favoritenrolle in einem guten Match gerecht und gewann mit 3:0 Sätzen zum dritten Mal nacheinander die Vereinsmeisterschaft. Mit diesen drei ununterbrochenen Erfolgen und gleichzeitig auch als fünffacher Gewinner des aktuellen Pokals sicherte sich Daniel diesen Wanderpokal endgültig. Ab 2017 wird somit ein neuer Wanderpokal ausgespielt.

Ergebnis Einzel: Plätze 1 - 6 "Meisterrunde" und Plätze 7 - 11 "Ernst-August-Düe-Pokal"

1. Daniel Muth 2. Herribert Bomke 3. Frank Grobe 4. Siegfried Peckmann 5. Reinhard Peckmann 6. Florian Schaper 7. Eckhard Kues 8. Hans Broska 9. Dietmar Henne 10. Detlev Muth 11. Horst Rothe

Um den Ernst-August-Düe-Pokal spielten auch im Doppel-KO-System schließlich fünf Kameraden. Diesen Pokal voller wertvoller Erinnerungen gewann schließlich in zwei notwendigen Endspielen Eckhard Kues gegen Hans Broska.

Nach den Gruppenspielen und der Mittagpausen wurde eine Doppelkonkurrenz im KO-System ausgespielt, wobei die Doppelpaarungen sich durch Losverfahren ergaben. Es entwickelten sich spannende Spiele, in denen sich schließlich Frank Grobe/Henning Schaper gegen Dietmar Henne/Eckhard Kues mit 3:2 Sätzen knapp durchsetzten.

Ergebnis Doppel:

1. Frank Grobe/Henning Schaper 2. Dietmar Henne/Eckhard Kues

Besuch in Berlin

Mit acht Personen reiste unsere Abteilung am 14. Oktober zum Turnier der langjährigen TT-Freunde der EK Trinitatis Berlin-Charlottenburg. Das Leonardo Hotel in Wilmersdorf wurde gegen 19:00 Uhr erreicht und bald darauf trafen wir unsere Freunde im beliebten Restaurant Samos in Charlottenburg, Leibnizstraße. Die Freunde empfingen uns sehr herzlich und mit leckeren Gerichten. Der Abend unter Freunden erstreckte sich einmal mehr bis weit in die Nacht hinein, wobei sich der sympatische Wirt Christo, wie in vielen Jahren zuvor, sehr spendabel mit Ouzo-Runden zeigte. Der Schlaf kam für unsere Spieler wieder viel zu kurz.

Nach einem leckeren Frühstück in dem sehr empfehlenswerten und preiswerten ****Hotel erwarteten uns unsere Freunde am Samstag schon um 9:30 Uhr zum Turnier in der Sporthalle von Meteor in Wedding, was wir mit einer Stunde Verspätung schließlich auch erreichten. An dem Turnier nahmen Teams aus vier Vereinen teil und wir stellten drei 2er Teams. Das hohe spielerische Niveau dieses Turniers mit neun angetretenen Mannschaften in zwei Gruppen ließ nach der anstrengenden Nacht keine vordere Platzierung für eine unserer Mannschaften zu. Frank Grobe und Maik Geese wussten sich noch am besten gegen die Gegner zu wehren und erreichten Platz 5. Daniel Muth und Florian Schaper Platz 7, Detlev Muth und Dietmar Henne schließlich Platz 8. Die Plätze 1-4 machten Berliner Teams und eine Mannschaft aus Bad Belzig unter sich aus. Für die leckere Bewirtung zeigte sich einmal mehr auf ihre freundliche Weise Angelika Czerwinski zuständig.

Das Turnier gewann Trinitatis I mit Falko Förster/Thomas Gräber im Endspiel gegen Trinitatis II mit Siegfried und Michael Pfeiffer. Platz 3 belegte kamflos die Kombination von Trinitatis und Meteor 1 Norbert Gengelbach/Rainer Lamprecht vor Bad Belzig mit Sebastian Franz/Sebastian Schmidle. 6. Trinitatis und Meteor 2 mit Kay Richter und Norman Domdey und 9. schließlich Trinitatis 3 Kai Salzmer/Mario Anselm. Bester Einzelspieler wurde ungeschlagen Rainer Lamprecht mit 6:0 Spielen.

Dem schweißtreibenden Turnier folgten ein gemeinsames Essen im "Gemeinde-Keller" unserer sehr gastfreundlichen Berliner Freunde, die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein. Weitere Stunden bis zum frühen Morgen in einer beliebten location schlossen sich für eine Gruppe von uns noch an.

Die Freundschaft zwischen EK Trinitatis Berlin und unserer Abteilung währt nun schon 34 Jahre und auf Berliner Seite ist diesbezüglich das Engagement von Falk Blask, Stefan Töplitz und Norbert Gengelbach besonders hervorzuheben.

Am Sonntag traten wir zur frühen Mittagszeit die Heimreise an und erreichten ohne besondere Vorkommnisse Markoldendorf.

XXXI. Johannispokalturnier

Am 23. April 2016 veranstaltete die Tischtennisabteilung des MTV das 31. Johannispokalturnier. Neben dem MTV starteten 4 weitere Vereine zu diesem 3-er-Mannschaftsturnier für geladene Herrenmannschaften. Unter ihnen auch die Mannschaft des Titelverteidigers vom TTC Lenne (2. Bezirksklasse). Leider hatten viele Vereine in diesem Jahr aus unterschiedlichen Gründen die Teilnahme absagen müssen, was dem hohen spielerischen Niveau jedoch keinen Abbruch leistete.

Die Mannschaften spielten den Wanderpokal im System "jeder gegen jeden" aus. Schon bald kristallisierte sich TTC Lenne wieder als Favorit heraus, gewann alle vier Begegnungen und mit Spielen auf bestem Niveau wieder den Wanderpokal. Um Platz zwei und drei trafen im letzten Spiel des Turniers die Gastgeber und die TSG Opperhausen aufeinander. Opperhausen setzte sich als Kreisligist mit 5:4 gegen den MTV (gemischtes Team aus Bezirks- und Kreisliga) durch. Mit ebenfalls tollen Leistungen belegte der Dasseler SC II (Kreisliga) den 4. Platz vor dem Kreisligisten des TSV Einigkeit Sievershausen, der mit dem ehemaligen Spieler Robin Dreyer sowie Dirk Schwerdtfeger und Steffen Lotz angetreten war.

Die Siegerehrung führte Detlev Muth als Turnierleiter durch und überreichte unter großem Jubel dem TTC Lenne mit den Spielern Ralf Schaper, Reiner Pötig, Andreas Schaper, Hartmut Schütte und Lucian Kubaz den Wanderpokal sowie einen Erinnerungspokal für den Sieg im letzten Jahr. Die Spieler Karsten Hassepass, Mathias Wrisberg und Carsten Brinkmann der TSG Opperhausen ließen ihrer Freude freien Lauf und stimmten nach der Pokalübergabe für Platz zwei lautstarke Lieder an. Der MTV Markoldendorf mit Daniel Muth, Gerrit Dörger, Lutz Zellmer und Ingo Dörger erhielt für Platz drei ebenfalls einen Pokal und der Dasseler SC II (Andre Meve, Frank Timpe, Christoph Gerke, Yannik Dykow und Tobias Herkner) eine Urkunde für Platz 4.

Als bester Spieler wurde Ralf Schaper (11:0 Spiele) mit einem Pokal ausgezeichnet und Robin Dreyer (11: 1) als 2. Sieger mit einer Urkunde. Dritter wurde mit zwei knappen Niederlagen Daniel Muth (9:2 Spiele).

Ergebnisse Mannschaften:

1. TTC Lenne (4:0) 2. TSG Opperhausen (3:1) 3. MTV Markoldendorf (2:2) 4. Dasseler SC II (1:3) 5. TSV Einigkeit Sievershausen (0:4)

Ergebnisse Einzel (positive Bilanzen):

1. Ralf Schaper (11:0) 2. Robin Dreyer (11:1) 3. Daniel Muth (9:2) 4. Karsten Hassepass (7:3) 5. Reiner Pötig (6:3) 6. Mathias Wrisberg (6:4)

TT-Kreisverband Northeim/Einbeck ehrt Tischtennisspieler des MTV

Für besondere Verdienste um den Tischtennissport wurden folgende Spieler durch das Vorstandsmitglied Friedel Hartwig, den Schriftführer des Kreisverbandes Northeim/Einbeck, anlässlich der Spielerversammlung am 13. Mai 2016 geehrt:

Horst Rothe - Goldene Ehrennadel mit der Zahl 60

Otto Henne - Goldene Ehrennadel mit der Zahl 50

Werner Rolf - Goldene Ehrennadel mit der Zahl 50

Rudolf Schamuhn - Goldene Ehrennadel mit der Zahl 50

Eckhard Bode - Goldene Ehrennadel

Reinhard Peckmann - Goldene Ehrennadel

Maik Geese - Silberne Ehrennadel

Die Tischtennisabteilung hatte für langjährige aktive Spieler Ehrungen durch den Tischtennis-Kreisverband Northeim/Einbeck, der sich in der Auflösungsphase befindet, beantragt. Schon im Jahre 2015 sollten i.R. der Jubiläumsfeiern des MTV Ehrungen vorgenommen werden. Weil sich die TT-Kreisverbände Northeim/Einbeck, Göttingen und Osterode zum Tischtennis-Regionalverband Südniedersachsen zusammengetan hatten, waren Ehrungen vakant geworden - es gab und gibt im neuen Verband noch keine Ehrenordnung. So wurde im Herbst 2015 im Regionalverband beschlossen, dass die ehemaligen Kreisverbände noch dafür zuständig sind, bis der Regionalverband eine eigene Ehrenordnung hat. Bis 2011 wurden durch den Kreisverband Ehrennadeln für 20 und 30 Jahre aktiven Tischtennissport, vom 18. Lebensjahr aus gerechnet, in Silber bzw. in Gold verliehen. Im Herbst 2012 wurde eine neue Ehrenordnung erstellt. Ehrungen werden seitdem mit Urkunden und Ehrennadeln für 25 Jahre in Silber und 40 Jahre in Gold vorgenommen. Für 50, 60, 70 Jahre usw. gibt es Urkunden und goldene Ehrennadeln mit der jeweiligen Zahl.

Markoldendorf im Februar 2017



Daniel Muth,

Tischtennis Fachwart

Mannschaften der Saison 2015/16

I. Damen, Kreisliga NOM

1	TSV Hilwartshausen	72:25	+47	24:0
2	TSV Einigkeit Sievershausen	65:25	+40	19:5
3	FC Lindau	63:31	+32	17:7
4	TSV Odagsen II	39:48	-9	10:14
5	MTV Markoldendorf	36:54	-18	10:14
6	SV Altgandersheim	23:69	-46	3:21
7	MTV Bad Gandersheim	25:71	-46	1:23
1.1	Warnecke, Severine		13:12	
1.2	Sauter, Kerstin		4:7	
1.3	Warnecke, Katharina		3:11	
1.4	Zeika, Gudrun		6:7	
1.5	Duwe-Sander, Silvia		5:7	

II. Damen, 1. Kreisklasse NOM

1	VfR Salzderhelden	101:46	+55	30:6
2	SV Lütgenrode	98:49	+49	29:7
3	TSV Germania Lauenberg	96:62	+34	27:9
4	TSV Edesheim	94:60	+34	26:10
5	TSV Angerstein	84:71	+13	21:15
6	TSV Germania Gladebeck	74:76	-2	16:20
7	SV Amelsen	60:88	-28	11:25
8	TSV Sohlingen	57:92	-35	10:26
9	TSV Germania Dassensen II	51:94	-43	8:28
10	MTV Markoldendorf II	29:106	-77	2:34
2.1	Müller, Friederike (SBE, SPV)		9:14	
2.2	Krüger, Merle		3:21	
2.3	Leder, Maria		7:17	
2.4	Oehlsen, Nina (SBE)		4:17	
2.5	Oehlsen, Lea		5:16	

I. Herren, Bezirksklasse NOM/OHA

1	TSV Germania Lauenberg	140:66	+74	28:4
2	TTC Grün-Weiß Hattorf II	125:97	+28	19:13
3	MTV Markoldendorf	116:119	-3	18:14
4	SV Ahlbershausen	107:116	-9	17:15
5	TSV Langenholtensen II	99:116	-17	17:15
6	TTC Osterhagen	107:115	-8	14:18
7	FC Weser	116:126	-10	12:20
8	FC Windhausen	106:129	-23	10:22
9	TTC Förste	99:131	-32	9:23
10	MTV Bad Gandersheim		zurückgezogen am 13.11.2015	
1.1	Dörger, Ingo		26:8	
1.2	Muth, Daniel		17:16	
1.3	Grobe, Frank		14:18	
1.4	Peckmann, Siegfried		19:7	
1.5	Geese, Maik		11:16	
1.6	Dörger, Gerrit		8:21	

II. Herren, 2. Kreisklasse NOM West B

1	TSV Fredelsloh	118:56	+62	31:5
2	SV Amelsen	117:52	+65	30:6
3	MTV Markoldendorf II	109:68	+41	28:8
4	TSV Germania Lauenberg II	109:69	+40	23:13
5	TSV Hilwartshausen II	90:94	-4	20:16
6	TSV Germania Dassensen	94:85	+9	17:19
7	TSV Odagsen II	69:103	-34	11:25
8	TSV Germania Lüthorst II	59:115	-56	8:28
9	MTV Moringen	69:111	-42	7:29
10	TSV Einigkeit Sievershausen III	40:121	-81	5:31
2.1	Kues, Eckhardt (SPV)		24:12	
2.2	Bomke, Heribert (SPV)		22:12	
2.3	Muth, Detlev		19:12	
2.4	Schaper, Florian		17:11	

III. und IV. Herren, 3. Kreisklasse NOM West B

1	Dasseler SC/Rellieh. (SG) III	124:30	+94	34:2
2	SC Hoppensen	115:55	+60	26:10
3	TSV Germania Lauenberg III	105:73	+32	26:10
4	MTV Markoldendorf IV	98:77	+21	23:13
5	MTV Markoldendorf III	96:81	+15	21:15
6	TTC Deitersen	84:92	-8	15:21
7	TSV Fredelsloh II	76:96	-20	15:21
8	SV Ilmetal	72:105	-33	12:24
9	TTG Einbeck IV	44:115	-71	6:30
10	TSV Einigkeit Sievershausen IV	34:124	-90	2:34
3.1	Broska, Hans (SPV)		23:11	
3.2	Peckmann, Reinhard		22:14	
3.3	Rolf, Werner		14:15	
3.4	Bode, Eckhard		12:14	
4.1	Schaper, Henning (SPV)		23:13	
4.2	Henne, Dietmar (SPV)		14:10	
4.3	Zellmer, Lutz (SPV)		21:9	
4.4	Dreyer, Michael (SPV)		6:11	

V. Herren, 4. Kreisklasse NOM West C

1	TSV Hilwartshausen III	138:35	+103	38:2
2	Vardeilser SV	133:42	+91	35:5
3	TSV Germania Lauenberg IV	122:65	+57	29:11
4	TSV Germania Lüthorst III	112:71	+41	27:13
5	SV Blau-Weiß Mackensen	104:88	+16	24:16
6	MTV Markoldendorf V	94:98	-4	19:21
7	Dasseler SC/Rellieh. (SG) IV	84:98	-14	17:23
8	TTC Deitersen II	62:113	-51	13:27
9	TSV Germania Lauenberg V	60:120	-60	10:30
10	SV Viktoria Ellensen III	47:124	-77	8:32
11	SV Ilmetal II	38:140	-102	0:40
5.1	Brunn, Hans-Joachim		20:12	
5.2	Henne, Otto		21:16	
5.3	Hahne, Jürgen		1:1	
5.4	Sprink, Jan-Christian		7:0	
5.5	Rothe, Horst		10:16	

VI. Herren, 4. Kreisklasse NOM West D

1	SV Viktoria Ellensen II	137:47	+90	38:2
2	TSV Germania Dassensen II	132:51	+81	34:6
3	MTV Moringen II	122:68	+54	29:11
4	TSV Odagsen III	110:75	+35	28:12
5	TTC Wellersen	111:96	+15	22:18
6	SV Amelsen II	96:93	+3	22:18
7	SC Hoppensen II	106:100	+6	19:21
8	TSV Hilwartshausen IV	80:109	-29	12:28
9	MTV Markoldendorf VI	55:120	-65	9:31
10	TTC Deitersen III	47:126	-79	6:34
11	TSV Einigkeit Sievershausen V	28:139	-111	1:39
6.2	Kloskowski, Daniel (SPV)		6:6	
6.3	Papenberg, Jeromé		3:22	
6.4	Spangenberg, Timo		3:18	
6.5	La Rocca, Antonio			
6.6	Döring, Steve		7:18	
6.10	Bartels, Kerry		0:2	
6.7	Steinhoff, Alfred		1:4	
6.8	Schamuhn, Rudolf		2:4	
6.9	Buchholz, Marco		5:13	
5.4	Sprink, Jan-Christian		9:0	
6.11	Engler, Fabian		0:1	

Mannschaften der Saison 2016/17

I. Damen, Kreisliga NOM

1	TTC Kuventhal-Andershausen	35:12	+23	11:1
2	FC Lindau	34:15	+19	10:2
3	TSV Einigkeit Sievershausen	32:14	+18	9:3
4	VfR Salzderhelden	21:24	-3	6:6
5	TSV Odagsen II	22:26	-4	4:8
6	SV Altgandersheim	10:35	-25	1:11
7	MTV Markoldendorf	7:35	-28	1:11
1.1	Sauter, Kerstin		3:8	
1.2	Warnecke, Katharina		1:4	
1.3	Zeika, Gudrun		1:5	
1.4	Duwe-Sander, Silvia		0:6	
1.5	Müller, Friederike		1:4	
1.6	Oehlsen, Lea		0:1	

I. Herren, Bezirksklasse NOM/OHA

1	FC Weser	90:45	+45	20:0
2	Dasseler SC/Rellieh. (SG) II	91:48	+43	18:4
3	TSV Langenholtensen II	77:50	+27	14:6
4	MTV Markoldendorf	85:80	+5	12:12
5	TTC Pe-La-Ka II	83:80	+3	12:12
6	TTC Osterhagen	61:76	-15	10:10
7	SV Rot-Weiß Allershausen	86:75	+11	10:14
8	SV Ahlbershausen	56:79	-23	8:12
9	TTC Grün-Weiß Hattorf II	36:74	-38	2:16
10	TTK Gittelde-Teichhütte	32:90	-58	0:20
<hr/>				
1.1	Dörger, Ingo		19:3	
1.2	Muth, Daniel		13:11	
1.3	Peckmann, Siegfried		11:11	
1.4	Grobe, Frank		10:9	
1.5	Geese, Maik		7:8	
1.6	Dörger, Gerrit		5:13	

II. Herren, 2. Kreisklasse NOM West B

1	TSV Odagsen II	76:31	+45	21:1
2	TSV Germania Lauenberg II	79:26	+53	21:3
3	TSV Germania Dassensen	63:52	+11	13:9
4	MTV Markoldendorf II	58:56	+2	12:12
5	Dasseler SC/Rellieh. (SG) III	45:49	-4	9:11
6	TSV Hilwartshausen II	40:56	-16	8:12
7	MTV Moringen	52:60	-8	8:14
8	TTG Einbeck IV	37:77	-40	6:18
9	TSV Germania Lüthorst	33:54	-21	5:13
10	SC Hoppensen	39:61	-22	5:15
<hr/>				
2.1	Kues, Eckhardt (SPV)		13:9	
2.2	Bomke, Heribert (SPV)		11:12	
2.3	Muth, Detlev		9:12	
2.4	Schaper, Florian		10:9	

III. und IV. Herren, 3. Kreisklasse NOM West B

1	TSV Einigkeit Sievershausen III	79:35	+44	21:3
2	MTV Markoldendorf III	72:34	+38	20:2
3	TSV Germania Lauenberg III	58:50	+8	12:8
4	MTV Markoldendorf IV	60:55	+5	12:10
5	SV Viktoria Ellensen II	59:56	+3	11:11
6	TSV Germania Lüthorst II	52:54	-2	9:11
7	TSV Hilwartshausen III	48:62	-14	9:13
8	TSV Fredelsloh II	45:66	-21	7:15
9	Vardeilser SV	47:67	-20	6:16
10	SV Ilmetal	28:69	-41	1:19

3.1	Schaper, Henning (SPV)	17:5
3.2	Broska, Hans	9:13
3.3	Zellmer, Lutz	14:5
3.4	Henne, Dietmar	11:5
4.1	Peckmann, Reinhard	12:10
4.2	Rolf, Werner	7:13
4.3	Schwerdtfeger, Karl-Ernst	8:2
4.4	Dreyer, Michael	
4.5	Sprink, Jan-Christian	4:0
4.6	Bode, Eckhard	14:6
4.7	Spangenberg, Timo	0:9

V. Herren, 4. Kreisklasse NOM West C

1	TSV Germania Lauenberg IV	69:24	+45	19:1
2	TSV Germania Lüthorst III	75:44	+31	19:5
3	TSV Einigkeit Sievershausen IV	63:29	+34	16:4
4	Dasseler SC/Rellieh. (SG) IV	65:45	+20	15:7
5	SV Blau-Weiß Mackensen	58:39	+19	13:7
6	MTV Markoldendorf V	56:70	-14	9:15
7	TSV Germania Lauenberg V	55:67	-12	8:16
8	SV Viktoria Ellensen III	38:58	-20	6:14
9	SV Ilmetal II	34:79	-45	6:20
10	TTC Deitersen II	25:83	-58	1:23

5.1	Brunn, Hans-Joachim (SPV)	18:2
5.2	Henne, Otto (SPV)	10:8
5.3	Sprink, Rüdiger (SPV)	
5.4	Hahne, Jürgen	0:4
5.5	Papenberg, Jeromé	
5.6	Steinhoff, Alfred	7:11
5.7	Rothe, Horst	3:12
5.8	Döring, Steve	
5.9	Schamuhn, Rudolf	2:11
5.10	Buchholz, Marco	0:2

Jahresbericht 2016

Walking

Die Walkinggruppe besteht aus 22 Teilnehmern.

Mittwochs trifft man sich zum Training in der Sinramstr. 1a. Absolviert werden je nach - Lust und Laune – Strecken in der Länge von 5 bis 7 km. Das Trainingsprogramm gliedert sich in 3 Einheiten. Wir beginnen mit einer kurzen Aufwärmphase, eine Walkingeinheit von genannten 5 bis 7 km folgt und schließt mit einer Dehnungseinheit ab.

Ein besonderes Ereignis war die Fahrt nach Bremen. Geplant war eine Stadtführung, genügend Zeit für eigene Unternehmungen. Es war ein rundum schöner, harmonischer Tag.

Unser alljährliches weihnachtliches Treffen führte uns 2016 nach Fredelsloh ins Cafe Herbst Hof. Bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde haben wir unser sportliches Jahr ausklingen lassen.

Bedanken möchten ich mich bei Hanna Sander und bei dem Vorstand des MTV Markoldendorf für die gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß
Marie-Luise Schwerdtfeger

Jahresbericht 2016 Zumba® Fitness

Die von Isabell Augustin ins Leben gerufene Zumba-Sparte gibt es nun seit 3½ Jahren im MTV Markoldendorf. Vor 1 ½ Jahren übernahm Sophia Dörger die Übungsstunden, da Isabell zum einen Nachwuchs erwartete und im letzten Jahr aus beruflichen Gründen mit ihrer Familie nach Schöningen gezogen ist. Ein fester Stamm von ca. 10-20 Zumba-Tänzerinnen besuchte die wöchentlichen Übungsstunden regelmäßig. Ab den Sommerferien fanden die Stunden nicht mehr im wöchentlichen Wechsel donnerstags und samstags statt sondern immer jeden Donnerstag. Auch ein neuer Trainingsort konnte gefunden werden, so dass die Stunde nun immer etwas später von 17.00-18.00 Uhr im Sportraum des Gemeinschaftshauses stattfinden konnte. Das hat sich bewährt, sind doch viele der Teilnehmerinnen berufstätig. Ein Dank geht an die Tischtennis-Abteilung, die ihren Sportraum dafür zur Verfügung stellen. Die Altersstruktur der Teilnehmerinnen ist nach wie vor sehr gemischt, sie reicht von 15 -70 Jahren. Ganz erfreulich ist, dass 6 junge Asylbewerberinnen zu der Gruppe gefunden haben. Um den jungen Frauen die Teilnahme finanziell zu ermöglichen und zur Integration beizutragen wird vom Verein für vorerst ein Jahr kein Vereinsbeitrag sowie keine Zumba-Zusatzkosten erhoben. Mit einem finanziellen Zuschuss aus der Sozialstiftung des Landkreises konnte das Integrations-Projekt unterstützt werden. Alle Teilnehmerinnen haben außerordentlich viel Spaß bei der schweißtreibenden Zumba-Fitness und lassen sich von der fröhlichen lateinamerikanischen Musik motivieren. Der Körper wird in Schwung gebracht, die Kondition verbessert und der Alltag hinter sich gelassen. Zumba macht definitiv gute Laune. Der Spaßfaktor steht im Vordergrund, Perfektion die genauen Schrittfolgen einzuhalten, ist nicht wichtig. Jeder macht so mit wie er kann. Die Ausgabe von 10-er-Karten hat sich bewährt, jeder Teilnehmer kann selbst entscheiden, welche Übungstermine er wahrnehmen möchte.

Jeder der Lust hat, „Zumba“ mal kennenzulernen, kann unverbindlich für eine Schnupperstunde vorbeischaun.

Sophia Dörger